

Inhaltsangabe

Herbst	2
Herbstmorgen	4
Mondbotschaft	6
Abendsonne	8
Morgen- Abendkonzert	10
Danklied an Gott	12
Reisemorgen	16
Sonnenabend	18
Erinnerungen	20
Ausflugsgeschenk	22
Zauberlichtgarten	26
Himmelswege	28
Lied: Kleine Erde	30
Wind	32
Heilung	34
Regen	42
Morgenmond	44
Wellen	45
Herbstsee	46
Schwester Mond	49
Kastanien	50
Erntedank - Mond der Ernte	54
Liebst Du	57
Reichtum	60



Inmemoriam

I N M E M O R I A M
Lebensdialoge
G a b e n

Natur - Gedichte
Jahreslauf
Herbst



Im Namen Der L i e b e
nel nome Dell' a m o r e

Im Herzen
hören - sehen - fühlen

H e r b s t



H e r b s t

Herbst ist bunt

Herbst ist Wind
Herbst ist Regen

Herbst ist Reifezeit
Herbst ist Erntezeit

Herbst ist Fallen
der Blätter

Herbst ist raschelndes
L a u b

Herbst ist Ende
des Sommers

Herbst ist Winter -
ahnung

Herbst ist Beginn
der Ruhezeit

+++

Herbstmorgen

mit Feuerwolken
sprühendem Farbatem
tritt ein Neuer Tag auf
bringt uns das

Lichtgeschenk der Sonne

mit Pinselstrichen
fächert der Wind die
zerfließenden, zerstäubend
treibenden Wolkenschleier in
unterschiedliche Richtungen

ziehen
Wolkenschatten in
auseinanderstrebenden,
wirbelnden Luftschwaden
vor einem majestätisch
leuchtenden Morgenhimmel
gen' Norden

Wolkenhimmelsbilder
im frühen Tageslicht
umfassen den Waldrand

breiten ihr
Strahlenkleid über
unsere Erdhalbkugel

und schicken so
den Ruf der Schöpfung aus:

E r w a c h e

+++

Mondbotschaft

Stille Freude

der Mond

tanz in meinem Herzen

Musik

erklingt im inneren Raum
Heimatmelodie...

Tief im Inneren

spüre den Ton

der weich und sanft

der Schöpfer ist

Öffne Deine Hände

empfang
was ICH Dir schenke
und freue Dich,

Mein Kind zu Sein

Tanze
im Reigen der Nacht

spüre
Meiner Liebe Macht

schenke
Dich dem Leben
und
sei wie Ich

Reflektion
des Immerwährenden Licht's

+++

Abendsonne

Verschwenderische
Energiespenderin

öffnest
die Herzen Derer, die in die
Strahlen deines Lichtes eintauchen

bereitest
Freude der Erde und all ihrem Sein

Des Menschen Auge ist
die Eintrittspforte unserer Herzen

damit gelingt der Weg
in die Liebe des Daseins
in die Liebe des Lebens
in die Liebe Gottes



Abendsonne foto il

Abendsonne -
Glanz in vielen Farben

Strahlenkranz
pulsierendes Lichtes

Sonnenscheibe -
hell und klar

Spenderin des Lebens
umgeben von einer Menschenaura

Zweige als Schattenzeichen

Erinnerung und Einssein
mit den Aufgangsbildern
des Morgens -
Energieschilde Göttlicher Kraft

Löse in uns die Schatten
die wir am Tag lebten und
löse uns von allen Blockaden -

trage uns hin
zum Herzen Dessen
Die Dich und mich geschaffen hat

+++

Morgenkonzert

Kleiner Frosch
auf der Eintrittsstufe zum Haus

lauwarmer Morgenwind

raschelnde,
sich wiegende Pappeln

schlirpsender Starenchor

ziehende Wolkenschleier vor
blassblauem Himmelsgewölbe

hellwache.
schnurrende Hauskatze
begrüßen mich
mit ihrem Gesang, mit den
ihnen eigenen Klängen an
der Schwelle
eines Neuen Morgens

begrüßen den
Neuen Tag, den der
HERR gemacht

Geschenk der Natur -

Segen des Lebens

+

Abendkonzert

Duftgeschwängerte
Blumenluft

hängst
wohlig und schwer
in den Tropfen des Atems

hüllst uns ein -
umgibst uns - füllst uns
mit Unwiederbringlichem

klingst und singst
mit uns und der ganzen Erdschöpfung
das Credo des Tages
durchwoben vom

Glanzton der Abendsonne

schweigend
mit der Abendstille
im Inneren Einen

atmest uns

Danke für das Sein

+++

Dank - Lied an Gott

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für den Klang
singen Dank DIR für Bewegung
dass DU uns damit begannst

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für das Wort
singen Dank DIR für das Amen
dass DU Es für uns gedacht

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für das Licht
singen Dank DIR für die Sonne
dass DU sie erstrahlen lässt

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für'n Verstand
singen Dank für DEINE Werke
dass DU uns führst an der Hand

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für die Lieb'
singen Dank für DEINE Wärme
dass DU sie uns allen gibst

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für Musik
singen Dank DIR für die Töne
dass DU'S in uns schwingen lässt

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für das All
singen Dank DIR für die Freiheit
dass DU uns geboren hast

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für die Welt
singen Dank für Mond und Sterne
dass DU sie bewegst am Himmelszelt

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für den Wind
singen Dank DIR für den Regen
dass DU ihn uns allen bringst

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für den Wald
singen Dank für alle Blumen
dass DU sie uns auch erhältst

-

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR fürs Getier
singen Dank DIR für die Vögel
dass DU sie auch schützezt hier

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für die Freud'
singen Dank DIR für das Lachen
dass DU uns geschenkt hast heut'

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für die Kraft
singen Dank DIR für die Erde
dass DU sie geschaffen hast

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für die Ernt'
singen Dank DIR für die Gaben
dass DU sie uns wachsen lässt

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für den Hauch
singen Dank DIR für den Atem
dass DU lebst in allem auch

Wir singen Dank DIR für das Leben
singen Dank DIR für den Mensch
singen Dank für unsre Seelen
dass DU uns auf immer kennst
+++



+++

Reisemorgen

Mit Leichtigkeit
erheben sich aus
Mutter Erdes warmen Bette

feine, kleine und
dicke, starke Nebel -
steigen über Wiesen,
Korn- und Weizenfelder

der junge Morgen
hilft ihnen mit hellem,
strahlenden Sonnenlicht
hurtig auf die Beine und

der Wald
fängt die übermütigen Schwaden
wieder ein und sie hängen sich
an Knicksträucher,
strömen in Scharen übers Feld
auf dem sie in gesammeltem
Schweigen verharren
um

zu tönen mit der
Heiligen Morgenstille
in die Weiten des Alls -
zu singen mit dem
Morgenstern das Lied der
Neuen Sonne - des Neuen Tages

Im Sonnenfeuer
verflüssigen sich Tau und Nebel
steigen zum Firmament empor -

gesättigt vom
Duft der Sommerblumen,
die ihre Kelche weit öffnen,
nehmen sie auch
Gras- Ähren- und Waldluft mit

Gute Reise -
grüßet die Erdenkinder und

ergießet der Wolken Segen
über dürstende, Regen ersehrende Erde

gute Reise -
vielleicht treffen wir uns
im fernen Land -
reichen uns dort die Hand
in sonnendurchflutetem Meer
in sonnenwarmem See,

ade - ade

+++

Sonnenabend

Die Erde
taucht hinab in die
Welten der Nacht

neigt sich
schweigend und dankend
vor dem von der Sonne
mit lila Farben
gestreiften Himmelszelt

senkt sich
mit schlafenden, vom
getanen Tagwerk müden Augen
in die Nachtebenen
unseres Seins

Heilige Stille
umfängt das Universum
in den Augenblicken
des Abschiedes -

schwingt weiter
ins Herz allen Lebens

bringt Schlaf
bringt Ausruhen
bringt Frieden
bringt Geborgensein
bringt Stille Freude
bringt Schweigen
bringt Kraft

für den Neuen Tag

+++

Erinnerungen

Erinnerungen
fallen

wie Blätter
im
Herbst
vom
Baum -

sind
Humus
und werden

Neue Erde
nach ihrer Wandlung

sie sind
der Dünger
aus dem
Neue Blumen des Lebens
die Kraft
für
ihr Dasein - ihre Schönheit
gemeinsam mit
der Liebe der Schöpfung
entfalten



+++

Ausflugsgeschenk

Norden - Heide

Flaches, weites Land

Möwen im Gras

Knick im Herbstkleid

Weide mit Heidschnucken

Wälder mit buntem Laub

Koppeln mit grasenden Pferden

Felder mit Wintersaat
braune Erdkrume im Winterschlaf

Regenwolken durchränkter Himmel

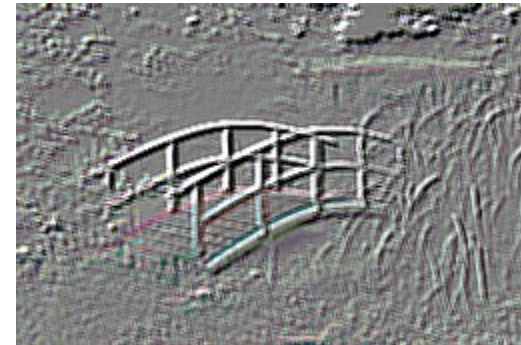
vorwitzige Sonnenstrahlen
färben die Baumwälder
mit kräftigen Herbsttönen

zitterndes Heidekraut

böige Winde

fließende Sandwege

winziger Bachlauf mit kleiner Brücke



Brücke

foto il

bizarre Koniferen
Wurzelwege als Leitern zum Gipfel
Blaubeerranken am Boden
kleine Feldsteinberge
Gipfelaussichtspunkt

stürmische Winde

kalte Regentropfen

tropfende Nasen

Flechten und Moose tragende Erde

-

Pilze unter nassen Blättern

Herbstduft in der Luft

Stein- Wurzelbrücke über den Bach

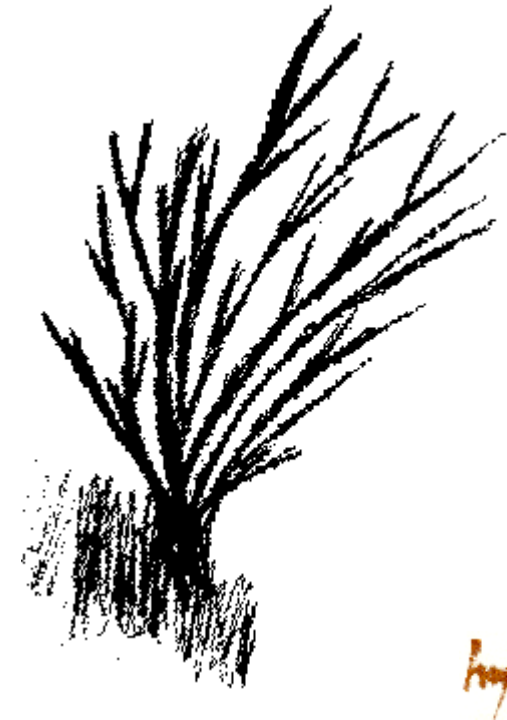
mit Erdgitternetzspuren
gewachsene Birke

kalte Hände

heißer Tee mit herzhaftem Gebäck

leuchtende Augen -
freudestrahlende Gesichter -
lachende Dankbarkeit

Genießen der Natur



+++

Zauberlichtgarten

Dunkle Wolken

jagt der Wind übers Himmelszelt
und mit ihm verbeugen sich
Bäume, Sträucher, Blumen, Gräser

rütteln goldene, rote, violette,
prall angefüllte Früchte
in den Kronen Ihrer Wohnbäume
an Ihrem Nest -
purzeln lachend zur Erde

so sorgt der Herbststurm dafür, dass
außer Vögeln, Bienen, Wespen, Faltern,
Larven, Menschen auch die Erdentiere
Ihre Lebensgaben erhalten -

In der sanften
Stille des frühen Abends
bereitet das Dämmerlicht mit
verwunschenem Schimmer
einen Zaubergarten indem alles
Leben sein blaues, geheimnis-
umwobenes Nachtkleid anzieht -
sein Nachtlied anstimmt

Erdgnome - Elfen - Devas von
Blumen - Gewürzen - Pflanzen betreten,
in festliche Gewänder von
durchscheinenden Schleiern umhüllt
den märchenhaften
Tanzsaal des Erdenparadieses
um zu feiern ins Leben der Nacht

In Ihren Räumen erklingt
eine wundersame Melodie
die alles Lebendige einlädt
um zu lauschen
dem Wunder, der Schönheit, dem Geheimnisvollen,
der Musik der Sphären -

sich die Hände zu reichen zum Reigen
und sich gemeinsam zu wiegen
im Liebesspiel der Schöpfung

in Heiligen Hallen der Universen
Ihre Freude auszuleben -
unsichtbare, jedoch hörbare - fühlbare Wirklichkeit

Zauberstimmen - Welten
Zauberschimmer - Welten
im Pantheon der Liebe des Seins



Spirit of the Night

+++

Himmelswege

Auf
rosa Wolkenbergen
beschreitet
majestätisch die
Sonne ihren Himmelsweg

und so ist ein
Neuer Morgen geboren im
Wechselspiel mit einer
Neuen Nacht für die
Wesen der Erde

mit sanften
Schwingen treibt der
Wind die Blätter damit die
Sonne zwischen den
Bäumen hervorlücken kann

mit grüßendem
Morgengesang baden die
Vögel im Flug ihrer
jungen Strahlen -
tanzen schwirrende
Mücken in ihrem Licht

alle Kreaturen fühlen
ihre erweckende Wärme -

danken für ihr
Dasein mit
offenen Sinnen -
lebendigem Sein

In ihrer vollen Größe
im Rund ihre
Strahlen schenkend
umarmt sie
zentriert um sich

ihr Lebensuniversum
indem

unser Sein
Jetzt Leben ist



Steinkreis Castlerigg bei Keswick, England

+++

Lied: Kleine Erde, kleine Erde

Kleine Erde, kleine Erde

Du gibst Heimat und Leben mir
.... Deine Bäume sind Atem mir
.... Du drehst dich im Licht
.... zu Gott erhebe Dein Gesicht

Kleine Erde, kleine Erde

Du gibst Heimat und Leben mir
.... Deine Früchte sind Nahrung mir
.... Deine Wolken zieh'n übers Land
.... Du lebst in Gottes Hand

Kleine Erde, kleine Erde

Du gibst Heimat und Leben mir
.... Deine Wasser sind Labsal mir
.... Du schwebst frei hier im All
.... lobst Gott ohne Zahl

Kleine Erde, kleine Erde

Du gibst Heimat und Leben mir
.... Deine Feuer sind Wärme mir
.... Dein Leben ist so schön bunt
.... tust Gottes Werke kund

Kleine Erde, kleine Erde

Du gibst Heimat und Leben mir
.... Deine Tiere sind Freude mir
.... Du trägst auch den Mensch
.... schön, dass Du Gott erkennst

Kleine Erde, kleine Erde

Du gibst Heimat und Leben mir
.... Deine Seele gehört zu mir
.... Deine Zeit die ist neu
.... bleibst Gott immer treu

Kleine Erde, kleine Erde

Du gibst Heimat und Leben mir
.... Deine Schwingung klingt neu in mir
.... Du machst Musik hier im Raum
.... Du bist Gottes Traum

Kleine Erde, kleine Erde

Du gibst Heimat und Leben mir
.... Deine Wesen gefallen mir
.... Wir sind aus Liebe gemacht
.... Gottes Traum ist erwacht

+++

Wind

Silberne Wellen
treibt der Wind über das Land

in schillernden Wogen
neigt sich das Gras -
wird auf und nieder bewegt
im Rhythmus seines Atems

Zwischen den Wolken,
ihr Dämmerlicht der Erde schickend,
versteckt sich die Sonne um
mitzuspielen mit den
stürmenden Windgeistern,
die ihre jugendlich -
drängenden Kräfte erproben

Der Wolkenhimmel
teilt sich -
spielt sein Spiel mit
Licht und Schatten -

baut eine
Regenbogenbrücke über
die weinenden Wolken um
mit ihrem Farbenspiel den
Tränenwassertropfen ihren
bunten Trostlichterglanz
zu spenden

Als Krone
setzt sie sich selbst
einen Regenbogenhut auf
mit dem sie das
Himmelstor öffnet

Doppeltes Regenbogenlicht
senkt seine schillernden Farben
übers Land -

nach Abbruch
der Regenbogenzelte flüstert
der Wind noch etwas mit
seinen Gesellen und
legt sich dann - ganz müde,
schlafen

So sind
Gras- und Ährenfelder
verwandelt in
singende Meereswogen
tragende Choräle -
die darbringen
des Lebens Gesänge
in ständig Neuen Liedern

Ehre und Dank der Schöpfung
das Alles ist
+++

Heilung

Wind
der Dich umarmt -
laue Luft
die Dich wärmt -
weicher Boden
unter Deinen Füßen
der Dich trägt

Sonne
im Inneren, die
ICH für Dich BIN -

so gelingt Dir
die Heilung, die heute
möglich ist -

Traurige Augen
sind der Spiegel Deiner Gefühle

Tränen
sind die Lösung für
längst vergangene Schmerzen
und von Dir zugefügtes Leid

Gebe Dich
Der Liebe, die Dich heilt,
ganz hin -
Alles ist gut

Sehnsucht
im Herzen nach Nähe -
Geborgenheit - Liebe

All dieses ist in Dir und MIR

spüre hin - erlebe Es

lasse die
Gewohnheiten nach, die
Dich von MIR trennen

atme gut und tief und
reine Luft, die
ICH Dir schenke

+



Wind - Kornkammer

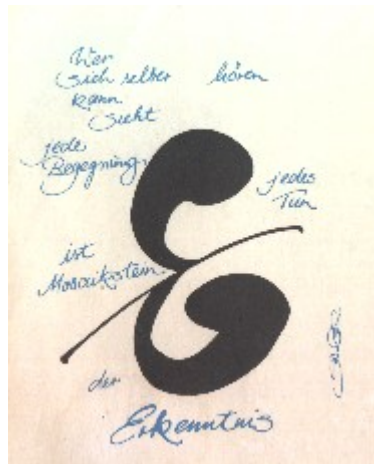
I C H
wiege dich im Wind

I C H
schneide die Ähren deines Lebens ab

I C H
trenne die Spreu vom Weizen
und

e r n t e
das Korn in
der Schatzkammer Deines Herzens

+



Wer

sich selber hören
kann

sieht

jede
Bewegung -

jedes
Tun

ist
Mosaikstein

der
Erkenntnis

aus dem Shod'or Alphabet
Text und Gestaltung
Susanne Dorendorff
Vertrieb: Edition Amica Venti
Am Geestrand 20a
D - 2152 Horneburg



du
und
ich

Juwelen
im Staub

Spruch
aus Porgy & Bess:

Ob ich Viel hab' oder Wenig
i m m e r b i n i c h G l ü c k l i c h

ob ich Viel hab' oder Wenig
i c h h a b' A l l e s -
das Ganze Leben
+++

T A O
Palmwedelwind -

Botschaften
aus Ägyptens Land
tragen den
Wind der Kühlung in
Räume die von der
Glut der Sonne
durchdrungen

Tao Energie
bringt Dich in
Energiefelder, die
Dir die Kraft geben, die
Lebendigkeit im Rhythmus
in Dir zu fühlen

ü b e
mit beiden Zeichen
und lasse
Dich inspirieren mit
wundervollem Tun

+



Aquarell

kk

Silberschnurenergiebotschaften -

Sie bereiten Euch vor
Neue Energien anzunehmen

spüret mit
Euren Herzen
und

entscheidet Selbst
ob Ihr

Sie für
die Erde -
die Menschen -
alle Wesen
annehmt

Danke

R e g e n

Regen tränkt das weite Land
Regen fließt aus Gottes Hand

Regen fällt hernieder
für die Erde, fürs Getier
und für alles Leben hier

bringt uns Segen und sein Nass
füllt als Vorrat manches Fass

dieser Segen uns begleitet
Tag für Tag uns Wohl bereitet

für die Tropfen - für den Guss
der uns bringt solch Hochgenuss
nun ein großer Lobgesang
stimmet für die Götter an

von den Lippen - die sich laben
an den draus erwachsen Gaben,
an dem goldnen Rebensaft
der ins Glas die Sonne schaffte

klingt ein fröhlicher Gesang

nun den Erdenrund entlang

Es ist alles
rund und schön

Dank fürn
Regen und die Welt,
dass wie hier im Paradiese
alles wohl erhalten sprieße

Alles Leben Gottesgabe
der wir jubelnd Danke sagen



Regenbogen über Sande foto il

+++

Morgenmond

Da wo der Morgen erwacht
steht am Himmelszelt
die schmale Sichel des abnehmenden Mondes

hell angestrahlt
spendet in
Klarheit und Zartheit die Mondin
noch einen Hauch
der vergangenen Vollkommenheit
ihr schwindendes Sonnenlicht
dem Neuen Tag

ruhig und gelassen
im Rhythmus ihres Seins
zeigt sie uns immer wieder

ihren
Himmelstanz

im
Zusammenspiel
mit

Mutter Erde und Vater Sonne

+++

Wellen

Wellen MEINER Liebe
in Formen von

Wasser - Tönen - Farben
umfassen Dein Sein

Lasse Dich ein - nimm an

öffne Deine Hände
öffne Dein Herz
und Alles ist Gut -

Töne der Freude
jubeln in Dir -

Töne die in
Wellen in Dir klingen
heilen in Dir die Wunden -
die Schmerzen und

so bist Du

geborgen in MIR

+++

Herbstsee

Stille Wasser
spiegeln silbern
den schlafenden Wald
die letzten bunten
Laubblätter schweben
zur Erde -
zurück zum Grund aus
dessen Tiefen sie emporwuchsen
ruhig und gelassen
im Frieden und Einklang
mit dem Leben
durchwandern wir den Wald
der den See säumt -

genießen die Sonnenstrahlen -
ihr Licht - ihre Wärme

nehmen Abschied vom
Sommergeschenk des Sees -
schwimmen - eintauchen in
seinem erfrischenden Nass -
danken für eine Sommersonne
die in erquickender Lebensfreude
mit uns tanzte so wie
es nun das Herbstlaub tut

des Waldes dichtes Blätterwerk
ist dahin und er ruht aus, mit
seinem Gefährten, dem See

Die Wasser
gurgeln am Grund
alles Leben erneuert sich darin
in steter Wiederkehr

so schwingt jahraus - jahrein
im Rhythmus der Natur
das Leben der Erde

Jahreszeiten mit den ihnen
eigenen Reizen folgen einander
sind aneinander gereiht
im Kreislauf Leben

Ernte im Herbst
schenkt des Sommers Gaben
als Vorrat fürs Ausruhen:
Früchte, Beeren, Nüsse
tragen wir nach Hause -
bunte Blätter, Zweige
schmücken Vasen -
winterhartes Grün
strahlt in die Dunkelheit

der Wind umfängt uns sanft,
singt ein Neues Lied
im Orchester der
blattlosen Bäume

Gute Nacht - schläft gut
und erwacht in Freude
nach des Winters Zeit



Garrensee im Herbst

Foto jf

+++

Schwester Mond

Du steigst auf
an dem Gestirn des Himmels
und zeigst uns deine volle Größe

Hilfst uns
in Zeiten der Not mit
deinem Vorbild, das
uns den Weg weist

dein Heraustreten aus
dem Schatten der Erde ermöglicht
die Spiegelung der Sonnenstrahlen,
du erstrahlst in deinem Ganzen Sein

im Rhythmus von
Licht und Schatten
tanzst du um die Erde,
bestimmst ihre Wasser,
ergibst du dich und
nimmst an

das Spiel der Schöpfung

+++

Kastanie

Baum von einer Größe
die beeindruckt

Baum an Baum
zur Allee gewachsen

prächtiges Blätterdach
als Naturdom

unter Deinen Wipfeln -
zwischen und auf Deinen
Wurzeln schönster
Spielplatz unserer Kinderwelt

im Frühling
Dein Ergrünen und Erblühen,
Deine unzähligen Kerzenblüten
in den Farben rot und weiß,
Dein Duft der sich
unermüdlich verströmt

Dein Gedeihen, Wachsen,
Reifen im Sommer -

Deine Erntezeit im Herbst

Das Fallen
deiner bunten Blätter,
das Springen deiner
Frucht zur Erde und

beim Aufprall
öffnet sich deine
stachelige Hülle manchesmal
teilweise - manchesmal
halb - manchesmal ganz -

hervor kommt
eine Kastanie mit glänzend,
marmorierter, brauner Oberfläche -
am früheren Blütenansatz -
freibleibende Stelle für den
Neuen Baumwurzelttrieb

Kastanie
von fester,
harter Konsistenz

Neuer Duft -
Kastanien- Herbstlaubduft
erfüllt die Luft

einhüllen darin
wie in einen Mantel

+

Sammeln, sammeln,
sammeln für Neue Spiele
in unserer Kinderwelt

aus Stielen der Blätter
entstehen Besen für
kleine Puppenstuben und
imaginäre Wohnungen zwischen
den Wurzeln der Bäume

Nachspielen der Erwachsenenwelt
mit Übernahme der Sprache, Gestik
- heilendes Tun für den Alltag
- Übung fürs Erwachsen-Sein

Anklingen eigener Ansätze,
Neue Ideen für ein:
„So will ich sein, wenn ich
erwachsen bin" werden geboren

Basteln von Kastanien-
Streichholz- Menschen,
Mann, Frau, Kinder
Streichholztieren - alle die da
kriechen und fleuchen
Auch hiermit Theater spielen der
Großes-Sein-Zeit - der Tierwelt

Kastanien die
im Ofen brennen - lustig auf
der Herdplatte tanzen

Freude über eure Wohltaten
die ihr uns gebt

Kastanie - blätterloser
noch immer mächtiger Baum

umarmen deines Stammes -
kleine Kinderhände und Arme
die kaum bis zur Mitte reichen

borkige Rinde unter den Fingern
die rau und tief und gewunden ist

Baum, mit dem ich Eins werde
Baum, von dem ich mich verabschiede
weil er Ruhe und Erholung braucht
da sein Winterschlaf beginnt
- unter dem Laub die
Neuen Samen treiben um dann
im Frühling als tausende
Neue Kastanienblütenpflanzen
zu Füßen des starken, prächtigen
Mutterbaumes aufzuwachsen

Kastanien - Baum - Zeichen:

Jahresringe im Stamm
für Wachstum und Alter

Jahreswunden am Stamm
für Dasein, Heilung und Kraft

Kastanie - Königskerzenbaum

+++

Erntedank

Mond der Ernte



Am Abendhimmel
die leuchtende Mondsichel

gewiegt von
einem roten Wolkenstreifen
steht sie über

golden leuchtenden Apfelbäumen
mit runden, reifen Früchten im
schwindenden Sonnenlicht

Abendstille im Obstgarten -

zärtlich
pustet ein sanfter Wind
in die Baumkronen und

überreife Früchte
fallen ab und an mit Geraschel
in den Schoß von Mutter Erde -
in ihre Schürze aus hohem Gras oder
auf ihren sommermüden Körper

dann wieder Feierliche Stille

in ihr klingt

der Abendgesang der Schöpfung
die ihre Gaben der Welt schenkt

Herbstzeit

Erntezeit

Ruhezeit

Dankeszeit

+++

Liebst DU

liebst DU die Natur
liebst DU Gott - Göttin

liebst DU die Steine
liebst DU Gott - Göttin

liebst DU die Pflanzen
liebst DU Gott - Göttin

liebst DU die Tiere
liebst DU Gott - Göttin

liebst DU die Menschen
liebst DU Gott - Göttin

liebst DU das Leben
liebst DU Gott - Göttin

Liebst DU Gott - Göttin

liebst DU Alles

+++

Reichtum

Innerer Reichtum

um Gott - Göttin wissen
um meine Seele wissen
L i e b e S e i n

Mit dem Herzen
fühlend sein
weit sein
hörend sein
nah sein
sehend sein
riechend sein
schmeckend sein
A l l e i n s s e i n
Frieden sein
Stille sein
Ruhe sein
Lachen sein
Weinen sein
Freude sein
Tanzen sein
Trauer sein
Tränen sein
Hoffen sein
Beten sein
Wissen sein
Reden sein
Schweigen sein
Singen sein
Offen sein

Unser Inneres Sein
mit

Gott - Göttin einen
und

uns in IHM-IHR
lebendig spüren

ist
Liebesleben

ES annehmen

ES miteinander teilen

ES weiterschenken
mit
Gottes - Göttins Gnade

ist
unser Dank an die Schöpfung

+++